

Die Vetmeduni arbeitet in der Lehre, in der Forschung und in ihren Dienstleistungsangeboten an der Sicherstellung der Tiergesundheit in Österreich. Wir verstehen diese Aufgabe als Beitrag zur Gesunderhaltung des Menschen und seiner tierischen Begleiter sowie zur Produktion gesunder Nahrungsmittel. Zur Erfüllung dieser Aufgabe sucht

unser **Vizerektorat für Forschung und Internationale Beziehungen im Rahmen des Vetmeduni One Health Doktoratskollegs** eine:n

Universitätsassistent:in (Prae-Doc) im Bereich: One Health in Reproduktion: Antibiotika im Samenverdünner – eine mögliche Ursache für die Entstehung antimikrobieller Resistenzen?

Einstufung:	B1 Prae-Doc
Beschäftigungsausmaß:	30 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses:	befristet 3,5 Jahre
Bewerbungsfrist:	30.4.2023
Kennzahl:	2023/0126

Das Vetmeduni One Health Doktoratskolleg

Die Veterinärmedizinische Universität Wien ruft zur Einreichung von Bewerbungen für das 1. Studienjahr 2023/2024 ihres neuen One Health PhD-Programms auf. Das Programm richtet sich an Studierende, die an der Schnittstelle von Tier- und Humangesundheit, Lebensmittelsicherheit und ökologischer Nachhaltigkeit forschen wollen. Der Lehrplan deckt ein breites Spektrum an Themen ab, darunter Epidemiologie, Infektionskrankheiten und nicht übertragbare Krankheiten, Mikrobiologie, Datenwissenschaft, Lebensmittelsicherheit, Ökologie und Naturschutzmedizin. Die Fakultätsmitglieder sind Experten auf ihrem Gebiet und bieten den Studierenden eine hochwertige Ausbildung und praktische Forschungserfahrung. Die Studierenden haben die Möglichkeit, Forschung zur Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt zu betreiben und so zu innovativen Lösungen für aktuelle und zukünftige Gesundheitsprobleme beizutragen. Das One-Health-Programm wird auf Englisch unterrichtet

Projekthalt:

Die instrumentelle Besamung spielt in der Pferdezucht eine wichtige Rolle. Samenentnahme und –aufbereitung führen häufig zur Kontamination des Samens mit Bakterien. Dabei handelt es sich sowohl um Schleimhautkommensalen als auch um bedingt genitalpathogene Bakterien, die fertilitätsbeeinträchtigend wirken können. Deshalb wird Samen üblicherweise mit antibiotikahaltigen Verdünnern aufbereitet. Dies führt allerdings zur Konfrontation der

Mikrobiota des weiblichen Genitales mit Antibiotika in nicht-therapeutischen Konzentrationen, was zur Entwicklung und Verbreitung von antimikrobiellen Resistenzen (AMR) beitragen kann. In diesem Projekt sollen Kenntnisse hinsichtlich einer möglichen Beteiligung der Pferdebesamung bei der Entstehung von Änderungen der Zusammensetzung und Funktion der Mikrobiota des Genitales gesunder männlicher und weiblicher Pferde untersucht werden. Dazu sollen Einflüsse der Samenaufbereitung auf die mikrobielle Zusammensetzung und Funktion von Hengstsamen analysiert werden. Außerdem wird das Mikrobiom des Genitales von Stuten charakterisiert. Untersuchungen zur phenotypischen Evaluierung gewonnener Isolate hinsichtlich ihrer AMR, Biofilmbildung und Resistenz sowie ihrer vollständigen Genomsequenz schließen sich an.

Der Dienstantritt erfolgt zwischen dem 01.08.2023 und dem 01.11.2023.

Weitere Informationen zum One Health Doktoratskolleg finden Sie auf der [Homepage](#).

Aufgaben

- Verfassen einer Dissertation oder PhD Thesis
- Mitwirkung in Forschung und Verwaltung von Forschungsprojekten, Publikationen/ wissen. Artikeln
- Präsentation sowie Teilnahme und Organisation von Veranstaltungen

Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse bis zum Dienstantritt

- Abschluss (Diplomstudium, Masterstudium) der Veterinärmedizin
- Gute Englischkenntnisse (B2)

Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen

- Erfahrung in der Pferdereproduktion, Mikrobiologie sowie Labortätigkeit
- Kooperative Einstellung und Teamarbeit
- Hohe Organisationfähigkeit
- Strukturierte und genaue Arbeitsweise

Was wir bieten

- Top-Universität: Die Vetmeduni ist eine der führenden veterinärmedizinischen akademischen Bildungs- und Forschungsstätten Europas
- Stabiler Arbeitgeber
- Attraktiver Campus
- Persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Präventive und medizinische Gesundheitsförderung
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Kinderbetreuungs- und Ferienbetreuungsangebote
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen
- Mitarbeiter:innenevents

Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für Arbeitnehmer:innen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 3.277,30 brutto monatlich (auf Basis Vollzeit). Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Bewerbung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit der **Kennzahl 2023/0126**, welche Sie bevorzugt per E-Mail an bewerbungen@vetmeduni.ac.at bzw. per Post an die Personalabteilung der Veterinärmedizinischen Universität Wien, Veterinärplatz 1, 1210 Wien übermitteln. Bitte **führen Sie die Kennzahl unbedingt an**, da wir Ihre Bewerbung sonst nicht korrekt zuordnen können.

- Alternativ zum Abschlusszeugnis kann eine offizielle Bescheinigung der Hochschuleinrichtung des/der Bewerbers/Bewerberin mit Angabe des voraussichtlichen Abschlussdatums beigelegt werden. Das Abschlusszeugnis ist bei positiver Aufnahme zum Zeitpunkt des Dienstantritts vorzulegen.

Die Vetmeduni strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen sowie ein ausgewogenes Zahlenverhältnis zwischen den an der Universität tätigen Frauen und Männern gemäß § 41 Universitätsgesetz 2002 insbesondere beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen (weniger als 50%) werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen willkommen.

Kontakt für weiterführende Informationen

[Christine Aurich](mailto:christine.aurich@vetmeduni.ac.at)

Plattform für Besamung und Embryotransfer

Department 4 – Kleintiere und Pferde

+43 1 25077 - 6400

christine.aurich@vetmeduni.ac.at

[Igor Loncaric](mailto:igor.loncaric@vetmeduni.ac.at)

Institut für Bakteriologie, Mykologie und Hygiene

Department für Pathobiologie

+43 1 25077 - 2115

igor.loncaric@vetmeduni.ac.at